

Medieninformation

10/2020

Landesamt für Denkmalpflege

Neuerscheinung

»Denkmale in Sachsen. Stadt Freiberg Band IV. Altstadt. Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland«

Die vorliegende Neuerscheinung widmet sich der überregional bedeutenden Denkmalsubstanz der Freiburger Altstadt. Freiberg entstand als älteste und bedeutendste Bergstadt Obersachsens im ausgehenden 12. Jahrhundert und war im Mittelalter das größte urbane Zentrum der Mark Meißen. Nach dem letzten Stadtbrand im Jahre 1484 wurde eine noch heute zu großen Teilen erhaltene, vor allem von spätgotischen und renaissancezeitlichen Bauwerken geprägte Altstadt errichtet.

Mit Band IV der Denkmaltopographie Freiberg werden etwas mehr als 530 Denkmale vorgestellt, angefangen von Objekten wie den Postmeilensäulen und anderen Kleindenkmalen, über schlichte oder auch repräsentative Bürgerhäuser bis hin zu herausragenden Bauwerken, wie der Stadtmauer, dem Rathaus oder den Pfarrkirchen. Herausragendes Einzeldenkmal ist aufgrund seiner zum Teil international bedeutsamen Kunstschatze der Dom mit der Kurfürstlichen Begräbniskapelle.

Die Historie jedes Denkmals wird anhand des heutigen Bestandes und der Quellen auf dem derzeitigen Forschungsstand nachgezeichnet. Jedes Objekt ist in der beiliegenden Denkmalkarte des Freistaates Sachsen verzeichnet und wird in aktuellen Fotografien dem Leser nahegebracht. In vielen Fällen illustrieren historische Zeichnungen aus der Bauakte einen früheren Zustand. Vorangestellt wurde dem Katalog der Einzeldenkmale eine zusammenfassende Darstellung der historischen Entwicklung Freibergs von der Besiedlung im 12. Jahrhundert bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Zudem erfolgt eine übergreifende Einordnung der Altstadt Freibergs als Denkmallandschaft.

Die eigentliche Denkmaltopographie umfasst die beschreibende, bildliche und kartografische Darstellung aller in der Denkmalliste des jeweiligen Bundeslandes erfassten Objekte. Der nunmehr vorliegende Band IV der Denkmaltopographie Freiberg resultiert aus einem im Jahre 1999 begonnenen, von der Robert-Bosch-Stiftung geförderten Projekt des Freiburger Altertumsvereins und des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Freiberg – in enger Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen und mit Unterstützung der Stadt Freiberg. Von 2002 bis 2004 sind drei Bände mit Beiträgen zur Denkmaltopographie der Stadt Freiberg erschienen, in denen die Historie sowie die Bau- und Kunstgeschichte der Bergstadt von ihren Anfängen bis in das 20. Jahrhundert hinein in 38 Studien untersucht wurde.

Die Publikation ist ab 27. November 2020 erhältlich über den Buchhandel oder direkt beim Verlag.

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon (0351) 4 84 30-403
Telefax (0351) 4 84 30-488

sabine.webersinke@
dfd.sachsen.de

Dresden,
26. November 2020

Hausanschrift:
Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.denkmalpflege.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen über Straßenbahn-
haltestellen Theaterplatz, Altmarkt
und Pirnaischer Platz

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Yves Hoffmann, Uwe Richter

**Denkmale in Sachsen, Stadt Freiberg, Bd. IV. Altstadt
Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland**

Petersberg, Michael Imhof Verlag 2020

Herausgeber: Freiburger Altertumsverein e. V. und Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen

ISBN 978-3-7319-1018-3

640 Seiten, 87 SW- und 1.019 Farb-Abbildungen, Beilage: 2 Übersichtskarten
49,90 €, Erscheinungsdatum: 27. November 2020

Michael Imhof Verlag

Stettiner Straße 25, 36100 Petersberg

Tel.: 0661 2919166 0, Fax: 0661 2919166 9

E-Mail: info@imhof-verlag.de

Internet: www.imhofverlag.de

Direktlink zum Buch:

<https://www.imhofverlag.de/buecher/denkmale-in-sachsen-stadt-freiberg-bd-iv-altstadt/>

Zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis, Beiträge zur Denkmaltopographie Freiberg, Bände I bis III, S. 6.

Geleitwort | Sven Krüger, Oberbürgermeister der Universitätsstadt Freiberg, S. 11.

Vorwort | Alf Furkert, Sächsischer Landeskonservator, S. 13.

Vorbemerkung | Yves Hoffmann und Uwe Richter, S. 15.

Die Freiburger Altstadt – historische Entwicklung und Denkmale, S. 18.

Katalog der Denkmale in der Freiburger Altstadt, S. 45.

Stadtpläne, S. 583.

Abkürzungen, S. 599.

Quellen- und Literaturverzeichnis zu Band IV, S. 599.

Personenregister zu Band IV, S. 618.

Ortsregister zu Band IV, S. 626.

Glossar, S. 635.

Bildnachweis zu Band IV, S. 637.